

BIG BUSINESS

www.big.at

Das Magazin der Bundesimmobiliengesellschaft

Ausgabe Nr. 12 • Dezember 2012

Im Zeichen der ARE

Der BIG-Konzern hat eine neue Tochtergesellschaft. Mit der Austrian Real Estate sollen private Mieter gewonnen werden.

„Finanzbewegungen“

Die Wiener Bezirks-Finanzämter sind Geschichte. Für die Gebäude müssen rasch neue Mieter gefunden werden.



Fotos: franz architekten ZT GmbH

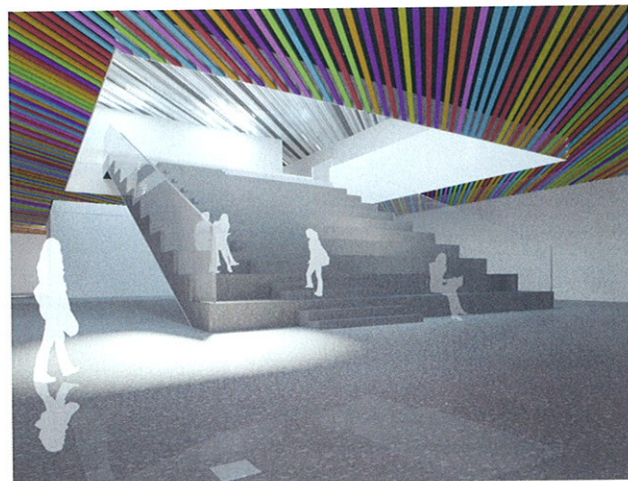
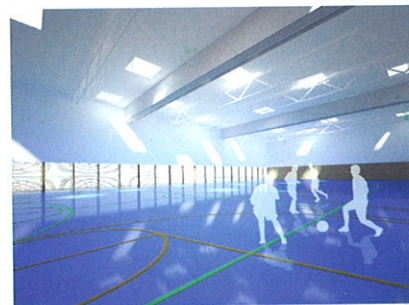


Selbst ist die Schule

Neubau eines großen Klassentraktes – Investitionen rund 18 Millionen Euro.

■ Die ehemalige Försterschule in Gainfarn wird zu einer eigenständigen, modernen Bildungseinrichtung umgestaltet. Insgesamt investiert die BIG im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) rund 18 Millionen Euro in die Neustrukturierung des BG/BRG Gainfarn in Bad Vöslau/NÖ. Im Zuge des Bauvorhabens wurden das ehemalige Internat, die Aula und ein Lehrerwohngebäude abgebrochen. Auf diesen Flächen wird nun ein neuer, zweigeschoßiger Klassentrakt errichtet. Zusätzlich erfolgt die Neuerrichtung einer Turnhalle, an deren Finanzierung Land Niederösterreich und Ge-

Bis dato „nur“ eine Expositur des BG Baden entsteht in Gainfarn bei Bad Vöslau nun eine vollkommen selbstständige Schule.



meinde beteiligt sind. Erschlossen werden die Gebäude durch eine neue Aula.

In einer zweiten Bauphase gilt es, die vorhandene Substanz auf „Vordermann“ zu bringen. Der Schultrakt wird dabei komplett entkernt, also bis auf die Grundmauern ausgeräumt und danach wieder aufgebaut. Die bestehende Turnhalle erhält eine thermisch optimierte Gebäudehülle. Generalplaner ist das Büro franz architekten ZT GmbH. Die Fertigstellung des Projektes ist für Herbst 2014 geplant.



Foto: Hofrichter-Ritter Architekten

„Mit vereinten Kräften“

Unter Beteiligung zahlreicher Institutionen entsteht eine 2.200 Quadratmeter, sieben Millionen Euro teure, neue Turnhalle.

■ Der Volksmund glaubt zu wissen, dass viele Köche den Brei verderben. Es gibt aber auch immer wieder Gegenbeispiele. So widerlegt die Errichtung der neuen Dreifachsporthalle in Graz-Liebenau in der Kadettengasse 19 dieses Sprichwort. Denn am 2. Oktober feierten die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), die Stadt Graz, das Land Steiermark und das Bundesministerium für Unterricht,

Kunst und Kultur (BMUKK) den offiziellen Spatenstich für die Errichtung. Bauherr ist die BIG, Mieter die Stadt Graz. Finanziert wird das Projekt von der Stadt Graz, dem Land Steiermark und vom BMUKK. Hofrichter-Ritter Architekten planten die rund 2.200 Quadratmeter große Halle, die künftig von dem BG/BORG Graz-Liebenau sowie von Stadt und Land genutzt werden wird.

Noch existiert die Dreifachturnhalle ausschließlich virtuell. Spätestens Ende 2013 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein.